

WOCHENZEITUNG FÜR DIE REGION AM OBEREN SEMPACHERSEE

Bei uns ist das **Christkind Stammgast**
Buchhandlung Untertor
041 921 52 51 untertor@bluewin.ch untertor.ch

Nummer 50
AZ-6203 Sempach Station
Sempachstrasse 7, Postfach
Einzelpreis Fr. 3.00
www.sempacherwoche.ch

Redaktion
Telefon 041 467 30 19
redaktion@sempacherwoche.ch

Verlag
Telefon 041 467 19 19
verlag@sempacherwoche.ch

Jetzt probiere!
Willi's
Weihnachtskonfekt
Bäckerei • Konditorei • Coniserie • Cafe
Willi
Ruswil, Sempach, Sempach Station
Neuenkirch, Hellbühl, Wolhusen
www.willi-beck.ch

Suchen Sie die fünf herzigen Rentiere



GEWINNSPIEL In dieser Ausgabe läuft wiederum unser Adventsspiel, bei dem Sie bis an Weihnachten tolle Preise gewinnen können. In der Zeitung sind fünf Rentiere versteckt. Wenn Sie sie entdeckt haben, schreiben Sie uns bis am Montag, 19. Dezember, eine Postkarte oder eine Mail an redaktion@sempacherwoche.ch mit den Seitenzahlen, auf denen die Rentiere abgebildet sind. Weitere Infos finden Sie auf der Seite 2. Wir wünschen Ihnen viel Glück. **RED**

Ortsplanung bewegt die Gemüter

REGION Nach und nach überarbeiten die Gemeinden ihre Ortsplanung, mit welcher sie auch den heutigen Anforderungen des Raumplanungsgesetzes Rechnung tragen müssen. Wie viel das Ganze zu reden geben kann, zeigte jüngst die Gemeindeversammlung in Eich. Aber auch in Sempach ist das Thema verdichtetes Bauen ein Dauerbrenner. Im grossen Interview spricht der ehemalige Sempacher Ortsplaner Hansueli Remund über die komplexe Materie, erklärt Begriffe wie die Überbauungsziffer und erklärt auch, warum er ein überzeugter Verfechter von Überbauungskonzepten ist, noch bevor über Umzonungen abgestimmt wird (Seite 3). **RED**

Es ging auf und ab im Auswärtsspiel

NEUENKIRCH Die Volleyballerinnen des Damen 1 des VB Neuenkirch machten sich vergangenen Samstag auf den Weg ins Tessin. Im ersten Spiel der Rückrunde trafen sie dort auf den Gegner SAG Gordola. Trotz Höhen und Tiefen entschieden die Neuenkircherinnen den Match dank grosser Motivation und starkem Siegeswillen für sich. Der anfängliche Rückstand wurde souverän aufgeholt, die Gastspielerinnen konnten den ersten Satz gewinnen. Auch den zweiten und vierten Satz entschieden die Neuenkircherinnen für sich, den dritten gaben sie ab. Die Frauen des Damen-1-Teams nahmen somit mit dem Gesamtscore von 3:1 die drei Punkte verdient mit nach Hause (Seite 10). **RED**

Reklame

lästige Körperhaare
dauerhaft beseitigen
BEAUTY MED CENTER
Erfolg sichtbar schon nach 3



So präsentiert sich die Aussicht vom Feldweg beim Schulhaus Felsenegg. In der Bildmitte sind die Bauprofile des neuen Schulhauses zu sehen. **FOTO GERRI WYSS**

Aufprall unterschiedlicher Interessen

SEMPACH EIN KLEINES WALDSTÜCK UNTERHALB DES FELDWEGES IST IN DEN FOKUS GERATEN

Wald oder nicht? Diese Frage muss der Kanton im Sempacher Seefeld beantworten. Auch weil Pläne widersprüchlich waren.

Die Aussicht aufs Ufer und den Sempachersee für Spaziergänger vom Feldweg aus: Der Sempacher Pius Zahner macht sich Sorgen, dass dieses Privileg verloren gehen könnte, wenn im Seefeld ge-

baut wird. Einer solchen Überbauung steht der Stadtrat positiv gegenüber. An der vergangenen Gemeindeversammlung hätte der gesamte Wald beim Schulhaus und Seefeld in neue Zonen überführt werden sollen. Hätte, denn auf Intervention des Kantons war der Teil des Seefelds kurzerhand vertagt worden, wegen unterschiedlichen Auffassungen zur Waldrodung.

Innenentwicklung versus Wald
Pius Zahner stellt sich auf den Standpunkt, dass der Wald von der Fläche und vom Bestand an Pflanzen als Wald gelten müsse. Auch macht er weitere Kriterien geltend, etwa, dass der Standort als wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen kartiert sei. Entsprechend hatte er eine Einsprache deponiert, die nicht gütlich hatte erledigt

werden können. Der Stadtrat sieht die Sachlage hingegen anders. Er ist der Meinung, dass der Erhalt des kleinen Waldstückes nicht mehr zweckmässig sei. Für eine Überbauung bestehe ein öffentliches Interesse wegen der Entwicklung der Siedlungen nach innen. Weiter räumt der Stadtrat einen Fehler in den Planunterlagen zum Seefeld ein (Seite 15). **RED**

Bach'scher Abend voller Genuss

SEMPACH Im ersten Konzert des Ensembles Cantus Sempach-Neuenkirch kamen die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Pfarrkirche Sempach in den Genuss von zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach, die bestens in die Adventszeit passten. Die Sängerinnen und Sänger, welche von Katharina Benz-Wicki unterrichtet werden, wurden dabei von professionellen Musikern und Sängern unterstützt (Seite 16). **RED**

Männerchor trat mit illustren Gästen auf

HELLBÜHL Prall gefüllt war die Hellbühler Kirche am vergangenen Sonntag. Der Männerchor Hellbühl präsentierte besinnliche Lieder zur Adventszeit. Unterstützt wurde der Chor auch durch ein Ensemble der Musikschule Neuenkirch. Und für eine heitere Note sorgten die Geschwister Annemarie, Silvia und Peter Rymann, die Kinder des verstorbenen legendären Ruedi Rymann («Schacher Sepplis») (Seite 19). **RED**

Biathletin feilt an Schiessfähigkeiten

MAUENSEE Die 16-jährige Elena Häfli-ger gilt als grosse Nachwuchshoffnung im Biathlon. In den ersten beiden Biathlon-Sprint-Rennen dieser Saison belegte sie die Ränge 4 und 7. Dabei zeigte sich, dass sie noch einige Defizite im Schiessen hat. Entsprechend viele Trainingsstunden investiert sie in diesen Bereich. Ihr Saisonhighlight ist die Junioren-WM in Russland und die Schweizer Meisterschaft im Goms (letzte Seite). **RED**

Trotz Ausfall: Sponobodigt den LK Zug

SEITE 10

Pokale für Musikschule Sempach-Eich

SEITE 16

Reklame

createam
müller
AUSSTELLUNG OFFEN
27. - 30. Dez. 2016
und ab 3. Jan. 2017

